

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Mehr Verantwortung bei der Polizei

Eine Kampagne von Amnesty International

Polizisten sind berechtigt, im Dienst Gewalt anzuwenden und verpflichtet, die Menschenrechte zu achten. Hier entstehen Spannungsfelder für die Beamten und für Bürger. Ein von Amnesty International im Juli 2010 veröffentlichter Bericht dokumentiert, dass Polizei und Staatsanwaltschaft bei Misshandlungsvorfällen nicht ausreichend ermitteln.

Deshalb fordert Amnesty International eine individuelle Kennzeichnungspflicht für Polizisten, eine unabhängige Untersuchung von Polizeiübergriffen, Aufzeichnung von Vorgängen in Polizeigewahrsam und eine verstärkte Menschenrechtsbildung bei der Polizei.

Am 31.08.2010 veranstaltet die Amnesty International Gruppe Unna einen Informations- und Diskussionsabend zur aktuellen Kampagne.

Die Veranstaltung findet im Martin-Luther-Haus, Kirchplatz 5 in Unna statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amnesty-unna.de

Wir möchten Sie herzlich einladen und freuen uns auf einen interessanten Abend mit reger Diskussion.

Amnesty International Gruppe Unna
Kontakt: info@amnesty-unna.de